

CAP-Suite und CAP-/ VARIANTS R7.1

Vergleich mit == 1
 Radiobutton: 1
 GETINI: PUTINI: 2
 CADIMPORT: 2
 CADEXPORT: 2
 CADWARTEN: 2
 SETUPD: 2
 SETDUP: 2
 SETDEL: 3
 STARTEN: „K“ 3
 SAVEJPG: 3
 TXT_RTF: 3
 EXTRAKT: 3
 LJ4CONNECT: 4
 LJ4: 4
 \$Aktion 4
 \$Aktion 5
 ELV:+ 5
 Tausenderpunkt 5
 Text ersetzen 5
 Ansichten 6
 CAPPRG.INI 7
 Systemvariablen 7
 Merkmalerfassung Import/Export 7

Vergleich mit ==

(ab 01.2011)

Vergleich auf identisch

```
Wert2 = "a". WENN: Wert2 == "a". DANN: "Wert ist GLEICH a". ENDE.
Wert2 = "a". WENN: Wert2 == "A". DANN: "Wert ist UNGLEICH a". ENDE.
```

Radiobutton:

(CAP-Oberfläche ab 01.2011)

Radiobuttons können ohne Überschrift und Rahmen gezeichnet werden, dazu wird auf der Seite „Position“ die Option „O=ohne“ gewählt.

Wenn in der Gültigkeit der Eintrag leer bleibt, wird dieser nicht angezeigt z.B:

Gültigkeit: 1=A.;2=;3=C.;4=D.

Erzeugt: A. C.
 D.

GETINI: PUTINI:

(ab 01.2011)

GETINI: "Kapitel" ["Dateiname"] ("Eintrag"[,"Aliasname"]).

PUTINI: "Kapitel" ["Dateiname"] ("Eintrag"[,"Aliasname"]).

Hinter dem Eintrag kann ein Aliasname angegeben werden.

```
*CAPPRG.INI
*[USER]
*NAME=ABi

GETINI: "USER" ("NAME",Aliasname1).
Aliasname1 =? "ABi"

*CAPDB.INI
*[DATABASE]
*DataBaseSystem=DBase

GETINI: "DATABASE" ".\\INI\\CAPDB.INI" ("DataBaseSystem",Aliasname2).
Aliasname2 =? "DBase"
```

CADIMPORT:

CADIMPORT: "Dateiname".

(ab 2010)

Die Datei im CAD Austauschformat wird als Zeichnung geöffnet.

z.Z. durch IntelliCAD unterstützte Formate: DWG, DXF und DWF.

CADEXPORT:

CADEXPORT: "Dateiname" "Dateierweiterung".

(ab 2010)

Die aktuelle Zeichnung wird im DXF Format exportiert.

z.Z. durch IntelliCAD unterstützte Formate: DWG, DXF, BMP, PDF...

CADWARTEN:

CADWARTEN:.

(ab 2010)

E-Logik wartet bis sich das CAD „beruhigt“ hat, bevor der nächster Befehl ausgeführt wird..

CAP-Programme sind in der Regel umfangreich und benötigen einige Zeit bis sie vollständig geladen sind, Bildschirm vollständig aufgebaut ist, Tools dazu geladen sind...

SETUPD:

(CAP-Oberfläche ab 2011)

SETUPD: "Setname" (Zeilennummer).

In dem mit SETHER: gelesenen Set wird diese Zeile aktualisiert.

SETDUP:

(CAP-Oberfläche ab 2011)

SETDUP: "Setname" (Zeilennummer).

In dem mit SETHER: gelesenen Set wird diese Zeile nach unten kopiert.

SETDEL:

(CAP-Oberfläche ab 2011)

SETDEL: "Setname" (Zeilennummer).

In dem mit SETHER: gelesenen Set wird diese Zeile gelöscht.

STARTEN: „K“

(ab 2011)

Parameter „K“ hat eine ähnliche Funktionalität wie „F“. Das CAD Objekt wird aber nicht gelöscht. Dieser Parameter ist ein Spezialfall für den Befehl SAVEJPG:.

SAVEJPG:

(ab 2011)

Simuliert die Tasteneingaben für das Programm VRLVIEW.EXE. Das Programm muss mit STARTEN: und Parameter „K“ aufgerufen werden.

Beispiel:

```
STARTEN:   ".\viewer\vrmlview.exe"
              (".\viewer\Auftragsnummer.dxf") "K".
SAVEJPG:  $ANr (10 -40). */Grafik drehen und als JPG speichern
```

TXT_RTF:

(ab 2010)

Dieser Befehl wird nicht mehr Weiterentwickelt, stattdessen sollte Befehl RTF_RTF: verwendet werden. Aus Kompatibilitätsgründen ist der Befehl aber weiterhin einsetzbar.

EXTRAKT:

(ab 01.2011)

EXTRAKT: "QuellDatei" ["QuellPfad"] ("KapitelName") ["Ziel" ["ZielPfad"]].

Extrahiert Ausschnitte aus der QuellDatei. Dazu wird nach dem Kapitelnamen gesucht und der dazwischen liegender Text ausgelesen.

Fehlt „Ziel“, wird der gelesener Text in den TEXT: Bereich übergeben.

Hat das Ziel eine Dateierweiterung (RTF oder TXT) wird diese angenommen, sonst wird der Format der Quelldatei beibehalten.

```
QuellDatei = "EXTRAKT.RTF".
KapitelName = "Kapitel".
EXTRAKT: QuellDatei ".\\RTF\\" (KapitelName).

KapitelName = "Kapitel2".
EXTRAKT: QuellDatei ".\\RTF\\" (KapitelName).
```

<CAP:S=Kapitel>

Text der zu diesem Kapitel gehört.

Kann natürlich auch mehrzeilig sein.

</CAP:S=Kapitel>

<CAP:S=Kapitel2>

Ein weiteres Kapitel mit anderem Text

</CAP:S=Kapitel2>

LJ4CONNECT:

(CAP-Oberfläche ab 01.2011)

LJ4CONNECT: "InforPfad".

Aus CAP_Suite kann Verbindung zum Programm infor:COM 7.1 und dessen LJ4-Funktionen aufgebaut werden. Die Verbindung bleibt bis zum Schließen von CAP_Suite bestehen.

LJ4:

(CAP Oberfläche ab 01.2011)

LJ4: "Lj4Name" ["D"]([Variable1] [Variable2]).

"D" ist ein Optionaler Parameter der den Lj4-Debugger startet.

Aus CAP_Suite können die infor:COM 7.1 LJ4-Funktionen direkt aufgerufen werden. Ist der Lj4 nicht vorhanden, oder es werden andere Parameter erwartet, startet der LJ4-Debugger. Wird CAP_Suite beendet solange der Lj4-Debugger noch offen ist, kann es zu unerwarteten Ergebnissen führen.

E-Logik

```
Name = "SRM".
Länge = 30.

LJ4CONNECT: "L:\\infor7.1\\inforCOM\\IC71\\".
LJ4: "CAP.LJ4" (Name Länge).
Name =? "SRM_OK"
Länge =? 31

Name = "X".
LJ4: "CAP.LJ4" (Name Länge).
Name =? "SRM_Not_OK"
Länge =? 32
```

LJ4-Funktion

```
Function CAP.LJ4(
    sCAPName As tString,
    rCapLaenge As tReal
) As tBoolean

If (sCAPName = "SRM") Then
    sCAPName = "SRM_OK"
Else
    sCAPName = "SRM_Not_OK"
End If

rCapLaenge = rCapLaenge + 1
LJ4 = True

End Function // CAP.LJ4
```

\$Aktion

(CAP- Oberfläche ab 2011)

Im SET: kann mit `$aktion = "SAVE"`. Der aktuelle SET gespeichert werden.
Mit `$aktion = "EXPORT"`. Wird der XML-Export gestartet.

Spezieller XML-Export für SET-Aufträge um z.B. abweichende XML-, oder ASCII-Strukturen schreiben zu können. Name der E-Logik **Sachbereichname_USE**.
`$aktion = "SAVEXML"`.

\$Aktion

(CAP- Oberfläche ab 2011)

`$aktion = "RESULT"`.

Entspricht dem Menüpunkt **FUNKTIONEN / BERECHNE (F3)**.

ELV:+

(CAP-Oberfläche ab 01.2011)

ELV:+ Startet zuerst alle ELK: auf dem Merkmalsblatt und dann die aktuelle ELV: Logik.

Tausenderpunkt

(CAP-Oberfläche ab 01.2011)

[CAP_INT]

DecimalPoint=,

Sowie Felddefinition z.B. Summe 9 2.

Formatieren die Ausgabe in der Merkmalerfassung in: **1.000,00**

[CAP_Int]

DecimalPoint=.

Sowie Felddefinition z.B. Summe 9 2.

Formatieren die Ausgabe in der Merkmalerfassung in: **1,000.00**

[CAP_Int]

DecimalPoint=.

ThousandPoint='

Sowie Felddefinition z.B. Summe 9 2'

Formatieren die Ausgabe in der Merkmalerfassung in: **1'000.00**

Text ersetzen

(Erweiterte Funktionalität ist verfügbar ab 02.11)

Das Ersetzen der Zeichenkette funktioniert immer bis zum 1. Treffer der dann ersetzt wird.
Mit Zeichen „*“ kann das Ersetzen auf alle Zeichen der Zeichenkette angewendet werden.

Beispiel:

```
Text = "AABAABAAB".
TMPa = Text("AA" "--"). */ergibt: "--BAABAAB"
TMPa = Text("AA" "--*"). */ergibt: "--B--B--B"
```

Ansichten

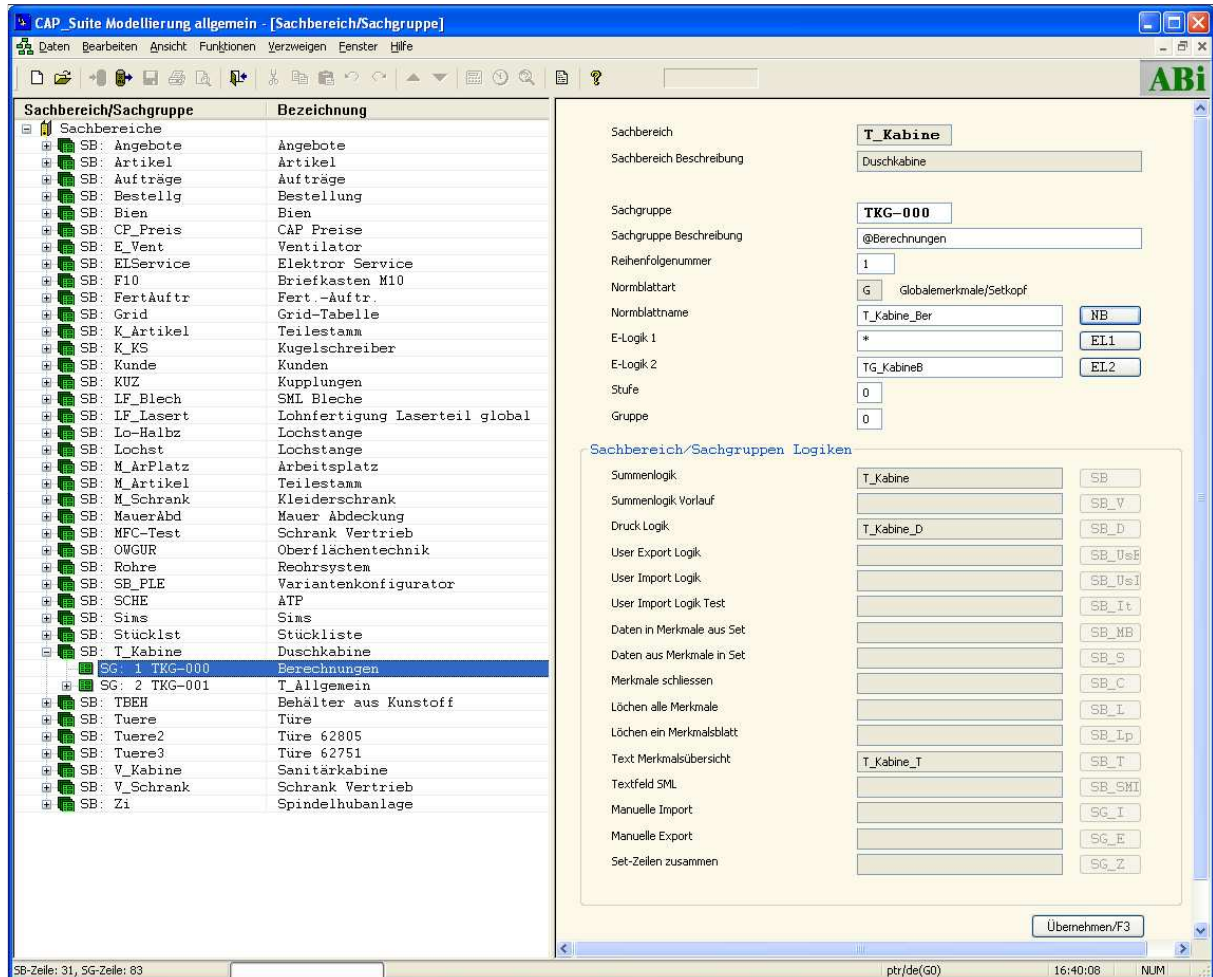
(CAP-Oberfläche ab 01.2011)

Neue Ansicht für Sachbereich und Normblatt.

Standardmäßig ist in der Modellierung Menüpunkt: **ANSICHT / TABELLARISCH** aktiv.

Wird dieses Häkchen entfernt, können Sachbereich und Normblatt in der neuer Ansicht bearbeitet werden.

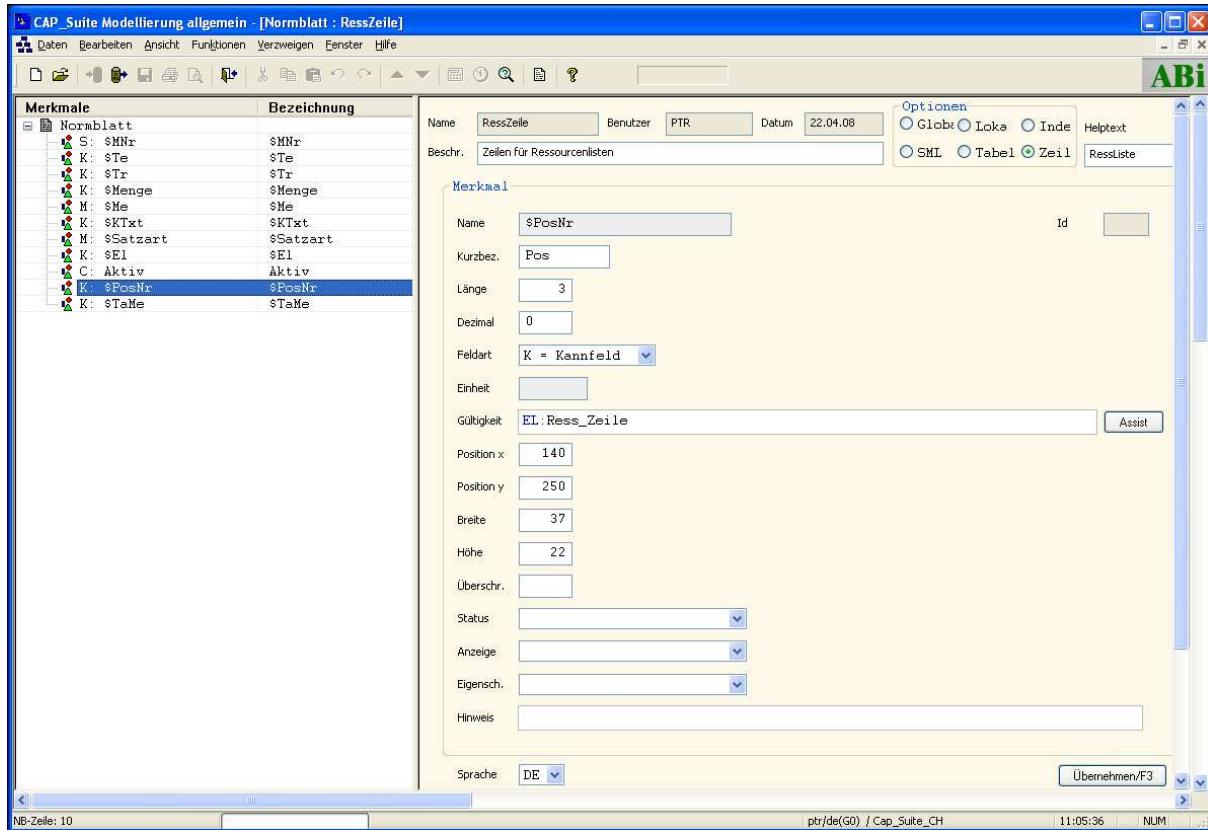
Sachbereich:



Auf der linken Seite sind alle zu sehen Sachbereiche. Die Sachgruppen können aufgeklappt werden. Auf der rechten Seite ist das aktuelle Sachbereich, mit allen Objekten (Normblatt, Summen-, Import-, Export-, usw. Logiken) zu sehen.

Die einzelnen Objekte können per Knopfdruck zum editieren geöffnet werden.

Normblatt:



Auf der linken Seite sind alle Merkmale zu sehen.
 Auf der rechten Seite ist das aktuelle Merkmal mit allen seinen Eigenschaften zu sehen.
 Name des Markmales wird in der eingestellten Sprache angezeigt und kann hier auch direkt übersetzt werden. Die Spracheinträge werden dynamisch aus der CAPUSER.INI ausgelesen.

CAPPRG.INI

(CAP-Oberfläche ab 2011)

[CAP]

GifPath=SYSINFO\GIF\ = Neben JPG und BMP, können auch GIF verwendet werden

Systemvariablen

(CAP-Oberfläche ab 2011)

- \$Bitmap = Name der BMP die in der Merkmalsübersicht angezeigt wird.
- \$GStufe = 1. Spalte = Stufe für die Generierung (1..., .2..., ..3.. usw.).
- \$MANDANT = Wenn CAP mit Mandanten gestartet wird, ist dieser hier zu sehen.
- \$SetSb = In der Merkmalerfassung: Name des Sachbereiches im SET
- \$SetNr = In der Merkmalerfassung: Auftragsnummer des im SET
- \$StmtIndex = Stufe des SQL-Statements. Es sind max. 8 Stufen möglich.
- \$WDRAND = Aktueller Rand beim Drucken mit MS-Word.

Merkmalerfassung Import/Export

(CAP-Oberfläche ab 2011)

Die Merkmale können per Menüpunkt **DATEN / IMPORT** oder **DATEN / EXPORT** übertragen

werden. Diese Menüpunkte sind aber nur dann sichtbar, wenn in der CAPPRG.INI, Kapitel [USER], bei dem Eintrag: **EXPORTXML** eine E-Logik eingetragen ist.

Dann wird die E-Logik \$Sb_USI für Import, oder die \$Sb_USE für Export gestartet.

- Wird dieser Menüpunkt in einem SET ausgewählt, dann wird zuerst der SET-Kopf und dann alle SET-Zeilen mit einem Durchlauf pro Merkmalsblatt abgearbeitet.
- In einer Merkmalerfassung läuft die EXPORT-Logik pro Merkmalsblatt 1x durch. Beim Import so lange bis \$Selekt = „“ gesetzt wird.